

Cölestin Schwaighofer OFMCap

† 22. Januar 1863; * 07. September 1934

Kapuzinerpater aus Deggendorf

1914-1934 Konsultor der Heiligen Seminar- und Universitätskongregation, 1916-1934 Konsultor der Heiligen Kongregation für die Sakramentenordnung, 1929-1934 Konsultor der Heiligen Ritenkongregation. Pater Cölestin war Beichtvater von König Ludwig III. von Bayern sowie von Kaiser Karl I. und Kaiserin Zita von Österreich-Ungarn.

Analyse:

Im Rahmen der Friedensverhandlungen Pacellis mit dem österreichisch-ungarischen Kaiser Karl I. fungierte Schwaighofer als Vermittler. In den betreffenden Dokumenten wird er als Vertrauensperson nicht namentlich genannt.

Möglicherweise berichtete Schwaighofer auch über Gräueltaten der deutschen Armee in Belgien ([Dokument Nr. 2231](#)).

Es erscheint auch möglich, dass Pacelli Schwaighofer als Vertrauensperson nutzte, um auf den Zentrumsolitiker Mathias Erzberger in Bezug auf die Publikation eines Zeitungsartikels über die Friedensinitiative vom Sommer 1917 einzuwirken ([Dokument Nr. 2034](#)).

Quellen:

KOVÁCS, Elisabeth u. a. (Hg.), Untergang oder Rettung der Donaumonarchie?. Die österreichische Frage: Kaiser und König Karl I. (IV.) und die Neuordnung Mitteleuropas (1916-1922), Wien / Köln / Weimar 2004, Nr. 85, S. 277-286, 311-313.

Literatur:

Annuario Pontificio per l'anno 1934, Rom 1934, S. 645, 666, 673.

Friedensverhandlungen des Heiligen Stuhles mit Kaiser Karl I.; [Schlagwort Nr. 7051](#).

HAAS, Reimund, Matthias Erzberger, Hubert Bastgen und die kirchenpolitischen Pläne für eine katholische Kirchenunion mit Bulgarien (1916-1918), in: Ostkirchliche Studien 55 (2006), S. 218-258, hier 235, 240, 242, 251, 257.

PATIN, Wilhelm, Beiträge zur Geschichte der deutsch-vatikanischen Beziehungen in den letzten Jahrzehnten. Als Manuskript gedruckt – nur für den Dienstgebrauch (Quellen und Darstellungen zur politischen Kirche, Sonderband A), Berlin 1942, S. 247-263.

GND-Nr. [127970320](#), VIAF-Nr. [10883993](#)

Empfohlene Zitierweise:

Cölestin Schwaighofer OFMCap, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 3015, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/127970320. Letzter Zugriff am: 25.09.2020.